

## Informationen

Stand: März 2018

### **zum Antrag auf Anerkennung der fachlichen Eignung aufgrund einer leitenden Tätigkeit i. S. des § 8 Berufszugangsverordnung für den Güterkraftverkehr (GBZugV) („Praktikerregelung“ Gü)**

#### **Vor der Antragstellung bitten wir Sie folgende Punkte zu beachten:**

Es können nur leitende Tätigkeiten in Unternehmen des gewerblichen (erlaubnispflichtigen) Güterkraftverkehrs oder Werkverkehrs anerkannt werden.

- Diese Tätigkeit muss in dem Zeitraum von **zehn Jahren vor dem 4. Dezember 2009** ohne Unterbrechung in einem oder mehreren Mitgliedsstaaten der Europäischen Union ausgeübt worden sein.
- Die Tätigkeit muss die zur Führung eines Güterkraftverkehrsunternehmens erforderlichen Kenntnisse auf den maßgeblichen Sachgebieten vermittelt haben. Danach ist fachlich geeignet, wer über die Kenntnisse verfügt, die zur ordnungsgemäßen Führung eines Güterkraftverkehrsunternehmens erforderlich sind, und zwar auf den jeweiligen Sachgebieten, die im Anhang I Teil I der Verordnung (EG) Nr. 1071/2009 in der jeweils geltenden Fassung aufgeführt sind.
- Die für Sie zuständige IHK, in deren Zuständigkeitsbereich das Unternehmen seinen Sitz hat, prüft, ob die Voraussetzungen für die Anerkennung leitender Tätigkeit vorliegen.
- Der IHK sind aussagekräftige Unterlagen (siehe Antrag), wie z. B. Zeugnisse, Handelsregisterauszüge, Gewerbeanmeldungen usw. mit dem Antrag zur Beurteilung einzureichen.
- Vor einer Entscheidung kann die IHK ein ergänzendes Beurteilungsgespräch mit dem Bewerber führen. In dem Gespräch soll festgestellt werden, ob die erforderlichen Kenntnisse vorhanden sind. Der Gesprächstermin wird Ihnen rechtzeitig mitgeteilt.

**Wir bitten Sie außerdem zu beachten, dass bereits die Prüfung Ihres Antrags durch die IHK gebührenpflichtig ist und zwar unabhängig davon, ob Ihr Antrag positiv oder negativ beschieden wird. Die Gebühr für die Prüfung eines Antrags beträgt gemäß dem aktuellen Gebührentarif der IHK Siegen 95,- Euro.**

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Herr Burhan Demir, Tel. 0271 / 3302-319, E-Mail: [burhan.demir@siegen.ihk.de](mailto:burhan.demir@siegen.ihk.de)

**Industrie- und Handelskammer Siegen**  
**Herr Burhan Demir**  
**Koblenzer Str. 121**  
**57072 Siegen**

**Fax: 0271 / 3302400**  
**E-Mail: burhan.demir@siegen.ihk.de**

## Antrag

### auf Anerkennung der fachlichen Eignung aufgrund einer leitenden Tätigkeit i. S. des § 8 Berufszugangsverordnung für den Güterkraftverkehr (GBZugV) („Praktikerregelung“ Gü)

Die Anerkennung der fachlichen Eignung soll erfolgen aufgrund einer/eines

- leitenden Tätigkeit im Rahmen eines Arbeitsverhältnisses in einem  
 Unternehmens des gewerblichen Güterkraftverkehrs.  Unternehmens, das Werkverkehr betreibt.

### 1. Angaben zum Antragsteller

Name:	Vorname:
Privatanschrift (Straße, PLZ und Ort):	
Bei Unternehmern: ggf. Firma (sofern im Handelsregister eingetragen) sowie Unternehmensanschrift:	
Tel. (privat):	Telefon mobil:
Tel. Unternehmen:	Fax Unternehmen:
E-Mail privat:	E-Mail Unternehmen:
Geburtsdatum:	Geburtsort/Geburtsland:

<input type="checkbox"/>	Tabellarischer Lebenslauf	<b>Anlage</b>
--------------------------	---------------------------	---------------

## 2. Nachweis einer mindestens zehnjährigen leitenden Tätigkeit

### 2.1 Leitende Tätigkeit in einem Unternehmen, das erlaubnispflichtigen gewerblichen Güterkraftverkehr betreibt

<input type="checkbox"/>	Güterkraftverkehrsunternehmer: Güterkraftverkehrserlaubnis, EG-Lizenz, Bilaterale Genehmigung, CEMT-Genehmigung	<b>Anlage</b>
--------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------

#### - Leitende Tätigkeit in einem Unternehmen, das nicht im Handelsregister eingetragen ist

<input type="checkbox"/>	Fotokopie des Arbeitsvertrages, aus dem der Verantwortungsbereich des Mitarbeiters hervorgeht bzw. bei einer Gesellschaft bürgerlichen Rechts eine Fotokopie des Gesellschaftsvertrages, ggf. Gewerbeanmeldung	<b>Anlage</b>
--------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------

#### - Leitende Tätigkeit in einem Unternehmen, das im Handelsregister eingetragen ist

<input type="checkbox"/>	Auszug aus dem Handelsregister, aus dem - die leitende Tätigkeit (Tätigkeit als Geschäftsführer/Prokurist) - der Gegenstand des Unternehmens hervorgeht.	<b>Anlage</b>
--------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------

### 2.2 Leitende Tätigkeit in einem Unternehmen, das Werkverkehr betreibt

<input type="checkbox"/>	Der Nachweis der selbständigen Tätigkeit erfolgt durch die beigefügte Kopie der Gewerbeanmeldung.	<b>Anlage</b>
--------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------

<input type="checkbox"/>	Der Nachweis über die ordnungsgemäße Durchführung des Werkverkehrs erfolgt durch eine Meldebestätigung des BAG/Anmeldung zur Werkverkehrsdatei beim BAG.	<b>Anlage</b>
--------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------

<input type="checkbox"/>	Dokumente/Unterlagen (z. B. Stellenbeschreibung), aus denen der Verantwortungsbereich für die Güterkraftverkehrsgeschäfte innerhalb des Werkverkehrs betreibenden Unternehmens ersichtlich ist.	<b>Anlage</b>
--------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------

#### • Im Werkverkehr eingesetzte Fahrzeuge

	Zulassung des Fahrzeuges (Pkw/Lkw)	Zulässiges Gesamtgewicht (zGG) in Tonnen	Zulassung am:	Einsatz eines Anhängers	zGG des Anhängers in Tonnen
1.					
2.					
3.					
4.					
5.					

### 3. Aneignung von Kenntnissen im Sinne des § 8 Berufszugangsverordnung für den Güterkraftverkehr

<input type="checkbox"/>	Fügen Sie dem Antrag entsprechende Arbeitszeugnisse/ Bescheinigung des Arbeitgebers mit Tätigkeitsbeschreibung bei.	<b>Anlage</b>
<input type="checkbox"/>	Geben Sie bitte auf einem gesonderten Blatt eine <b>möglichst detaillierte Beschreibung Ihrer bisherigen Tätigkeit</b> und legen Sie bitte dar, <b>welche Kenntnisse Sie sich im Rahmen Ihrer Tätigkeit aneignen konnten.</b>	<b>Anlage</b>

Die nachfolgenden Dokumente/Nachweise können Sie Ihrem Antrag zusätzlich beifügen. Diese Unterlagen können als Anhaltspunkt dafür gewertet werden, dass Sie sich in Ihrer beruflichen Tätigkeit mit bestimmten Prüfungssachgebieten beschäftigt haben.

(Bitte durch entsprechende Fotokopien belegen)

<input type="checkbox"/>	Beschäftigung von Arbeitnehmern (z. B. durch Kopie der letzten Meldung zur Sozialversicherung nach der DEÜV/Lohnnachweis gegenüber der Berufsgenossenschaft für Fahrzeughaltungen)	<b>Anlage</b>
<input type="checkbox"/>	- Tätigkeit als Gefahrgutbeauftragter (Schulungsnachweis/EG-Schulungsnachweis) - Tätigkeit als Gefahrgutfahrer (ADR-Bescheinigung) - Weitere Lehrgänge	<b>Anlage</b>
<input type="checkbox"/>	Transportgenehmigung nach dem KrW-/AbfG/nach der TgV	<b>Anlage</b>
<input type="checkbox"/>	Besuch von Lehrgängen zur Ladungssicherung von Fahrzeugen	<b>Anlage</b>
<input type="checkbox"/>	- Nachweis über die Durchführung grenzüberschreitender Güterkraftverkehre (ggf. Bestätigung des Auftraggebers) - Teilnahme am gemeinschaftlichen/gemeinsamen Versandverfahren (Zollverschlußanerkennnis, Bürgschaftsurkunde) - Teilnahme am Carnet-TIR-Verfahren (Deckblatt des zuletzt verwendeten Carnet-TIR)	<b>Anlage</b>
<input type="checkbox"/>	Weitere Dokumente zum Nachweis der fachlichen Eignung	<b>Anlage</b>

Mir ist bekannt und ich erkläre mich damit einverstanden, dass die IHK die zuvor gemachten Angaben im Rahmen eines ergänzenden mündlichen Beurteilungsgesprächs überprüfen kann.

Ich versichere durch die nachfolgende Unterschrift die Richtigkeit der in diesem Antrag gemachten Angaben.

Die Bearbeitungsgebühr von 95,00 Euro überweise ich nach Erhalt des Gebührenbescheides.

\_\_\_\_\_  
Ort/Datum

\_\_\_\_\_  
Firmenstempel/Unterschrift